

**Schulungs- und Vernetzungstreffen
der Klima- und Energie- ModellregionsmanagerInnen
Fachveranstaltung 2/2022 - 14.& 15.Juni 2022
in der KEM Neusiedler See - Seewinkel**

Weinwerk Burgenland
Obere Hauptstraße 31, 7100 Neusiedl am See

Dienstag, 14. Juni

09:30 Uhr - Beginn

Begrüßungen	
Klima- und Energiefonds	Christoph Wolfsegger, Programm-Manager Klima- & Energiefonds
Ablauf und Programm	Andrea Trumler-Berneck, Moderatorin
Neusiedl am See	Elisabeth Böhm, Bürgermeisterin

09:50 Uhr

Aktuelles vom Klimafonds und der KPC	
Aktuelles vom Klima- und Energiefonds	Christoph Wolfsegger, Programm-Manager Klima- und Energiefonds
Aktuelles von der KPC	Biljana Spasojevic, Kommunalkredit Public Consulting
Fragemöglichkeit	

10:25 Uhr

Erneuerbaren Ausbau Gesetz	
Erneuerbaren Ausbau Gesetz - Förderabwicklung	Horst Brandlmaier, Vorstand ÖMAG
zukünftige Wärmenetze: Mikronetze, Nahwärme, Strategie der Wärme Burgenland	Matthias Lehner, Leitung Fernwärme und Wasserkraft, Energie Burgenland Green Energy GmbH
Fragemöglichkeit	

11:05 Uhr - Vormittagspause

11:25 Uhr

Schwerpunktthema 1: Wärmewende in den Regionen – Erfahrungen, Fragestellungen und Umsetzungsbeispiele aus den KEMs	
Unser individuelles „Sorglospaket“	Silvia Köllner, KEM Schmidatal
Sauber Heizen für alle	Georg Macheiner, KEM Lungau

Unsere Erfahrungen zu „Raus aus Öl und Gas“	Simon Schalk, KEM Oberes Feistritztal
Das Öl-Märchen	Johann Oswald, KEM Energieregion Wechselland
Unser Medienmix zu „Raus aus Öl und Gas“	Katharina Fuchs, KEM Schwarzatal
Fünf kostenlose Energieberatertage	Stefan Czamutzian, KEM Wagram
Herausforderungen bei der Förderabwicklung	Andrea Moser, KEM Das ökoEnergie-land
Sprechstunden, Postwurfsendungen und regionale Medien	Robert Schitzhofer, KEM Neusiedler See-Seewinkel
Infoveranstaltungen gemeinsam mit Installateuren aus der Region	Joachim Friessnig, KEM Ökoenergieregion Fürstenfeld
Power to Heat Anwendung mit Wärmepumpenintegration	Christoph Urschler, KEM Bad Waltersdorf und Buch-St. Magdalena
Fernwärmeverlegung direkt parallel zum Gasnetz, Bauverbot Gasnetz auf Grundstücken der Gemeinden, System Heizungsumstellung ohne Installateur, alternative Ansätze gegen den Installateursmangel	Anton Schuller, KEM Hartberg
Herausforderungen bei der Integration der Fernwärmeversorgung	Gregor Danzinger, KEM Retzer Land
Wie umgehen mit den „harten Nüssen“, also den hartnäckigen Wechsel-Verweigerern?	Alois Schläffer, KEM Nachhaltiges Saalachtal
Fragemöglichkeit	

12:10 Uhr

Schwerpunktthema 1: Wärmewende in den Regionen

Stationenbetrieb zu „Handlungsanleitung, wie Gemeinden von Gas und Öl wegkommen“
Vernetzen mit erfahrenen KEM MR. Nachfragen. Eigenes konzipieren.

12:55 Uhr – Mittagspause

14:25 Uhr

Schwerpunktthema 1: Wärmewende in den Regionen

Ergebnisse aus Stationenbetrieb zu „Handlungsanleitung, wie Gemeinden von Gas und Öl wegkommen“

14:50 Uhr

Aktuelles vom BMK

Neues aus dem Förderungsbe-
reich

Gottfried Lamers, Abteilung für Förderinstrumente für
innovative Klima- und Energietechnologien, BMK

Fragemöglichkeit

15:25 Uhr

Blitzlichter aus den Leitprojekten Konjunkturhebel	
KEMs in Motion – Bottom-up-Ansatz für eine volkswirtschaftliche Betrachtung	Alexander Simader, KEM Unteres Traisental - Fladnitztal
Regionale Analyse der volkswirtschaftlichen Effekte als Motor für die Umsetzung von Klimastrategien - am Beispiel der KEM Murtal (REMUK)	Josef Bärnthaler, KEM Murtal
KEM Carnica Rosental	Paul Stampfl, telesis GmbH

15:40 Uhr

Modellregion Bioökonomie & Kreislaufwirtschaft	
Vorstellung der Inhalte der Modellregion Bioökonomie & Kreislaufwirtschaft	Raphaela Fink, Managerin Modellregion Bioökonomie & Kreislaufwirtschaft Steirisches Vulkanland
Fragemöglichkeit	

16:05 Uhr - Nachmittagspause

16:20 Uhr

Dies & Das	
klimaaktiv Bauen und Sanieren und klimaaktiv QM Heizwerke	David Venus und Gerald Peischl, Wirtschaftsagentur Burgenland
„Dein Talent für unser Klima“	Alexander Simader, KEM Unteres Traisental und Fladnitztal
Klimarelevanzprüfung	Julia Berthold, KEM Krems
CO ₂ Bilanz einer Marktgärtnerei am Beispiel des Grand Garten Absdorf	Stefan Czamutzian, KEM Wagram
Lastenrad-Sharing als Teil nachhaltiger Verkehrsplanung (Lara goes Austria)	René Siener, Grazer Energieagentur
Begleitung von Betreibermodellen kommunaler, dezentraler Energieversorgung	Hannes Pirker, Kommunalvertrieb Pirker*
* UnterstützerInnen der KEM Tagung durch Sachkostenbeitrag	

3

17:30 Uhr Programmende

Weg zum Abendessen ins „das Fritz“, Seebad 1, 7121 Gemeinde Weiden am See

Option Spaziergang: 5,4km (ca 60-80 Minuten)

Option: Kombination Zug-Fußweg: 42 Minuten

Fußweg vom Weinwerk zum Bahnhof Neusiedl am See <u>Bad</u>	Abfahrt Bahnhof Neusiedl am See <u>Bad</u>	Ankunft Bahnhof Weiden am See	Fußweg vom Bahnhof Weiden am See zum „das Fritz“
20 Minuten	18:06	18:08	20 Minuten
	18:38	18:40	
	19:06	19:08	

Option: Transfer per Shuttle: 10 Minuten

ab 19:15 Uhr Eintreffen im „das Fritz“, Seebad 1, 7121 Gemeinde Weiden am See

19:30 Uhr Abendessen

Begrüßung	
Land Burgenland	Landesrat Heinrich Dorner

Optionen für Rückweg per: Kombination Öffi-Fußweg:

Fußweg vom „das Fritz“ zum Bahnhof Weiden am See zum	Abfahrt Bahnhof Weiden am See	Ankunft Bahnhof Neusiedl am See <u>Bad</u>	Fußweg zum Quartier
20 Minuten	20:50	20:52	individuell
	21:50	21:52	
	22:50	22:52	

Option: Transfer per Shuttle: Vereinbarung vor Ort.

Mittwoch, 15. Juni

08:30 Uhr

Aktuelles von KEM QM	
KEM QM Erfolgsindikatoren	Eva Otepka, KEM QM Beraterin
Fragemöglichkeit	

08:50 Uhr

Schwerpunktthema 2: Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit: Fokus social Media	
Facebook, Instagram, Youtube – ein Einstieg in die sozialen Medien für KEMs	Natascha Ljubic, Agenturleitung, Social Media Beraterin, Trainerin, Vortragende & Lehrbeauftragte
Informationen zu Klimafonds-Facebook und KEM Wahl	Bettina Graml, Klima- und Energiefonds
Aus der social media Praxis - Electrician girl	Magdalena Schnabl, Electrician Girl
Fragemöglichkeit	

09:55 Uhr

Social media Aktivitäten zu Wärmewende in den Regionen	
<p>Werkstätten: KEM MR arbeiten in unterschiedlichen Werkstätten mit den sozialen Medien</p> <p>Inhaltliches Thema aller Werkstätten ist die Wärmewende. Die Werkstätten werden von Expert:innen betreut. Die KEM MR können an verschiedenen Werkstätten teilnehmen und für Ihre Regionen im „hands-on-Verfahren“ Medienberichte, Videos oder Stories verfassen. Die KEM MR bekommen während Ihrer Erarbeitung wertvolle Tipps und Tricks von den Expert:innen mit auf den Weg in die Umsetzung.</p>	
<p>Werkstätten zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Facebook • Instagram • Youtube • Videogestaltung • Google ad grants • Gemeinde App • whats app 	<p>Expert:innen (Referent:innen, KEM Manager:innen, etc)</p>

5

11:00 Uhr – Vormittagspause

11:20 Uhr

Social media Aktivitäten zur Wärmewende in den Regionen

Werkstätten: follow-up

Die KEM MR können an verschiedenen Werkstätten teilnehmen und für Ihre Regionen im „hands-on-Verfahren“ fertige Medienberichte, Videos oder -stories verfassen.

12:20 Uhr – Mittagspause im Weinwerk

13:05 Uhr

Social media Aktivitäten zur Wärmewende in den Regionen

Werkstätten: follow-up:

Finalisierung der social media-Beiträge und Ergebnispräsentationen

14:10 Uhr

KEM Plattform

Abschluss Leitprojekt, Outcomes

Simon Klambauer, KEM Sterngartl-
Gusental

14:25 Uhr

Aus- und Rückblick

Weitere Schritte und Termine, Feedback

6

Ende: Mittwoch, 15.Juni, 14:30 Uhr